

Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen
der Stadtgemeinde Lilienfeld



43. Jahrgang

Nr. 3

Juni

Festakt zur Gemeindehauseröffnung mit LH Johanna Mikl-Leitner



Fotocredit: NLK Burchhart

Hw. Abt Mag. Matthäus Nimmervoll, Bundesrat Karl Bader, Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner, Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger, Bürgermeister a. D. Herbert Schrittwieser, Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller, Stadtdirektor Ing. Franz Rametsteiner, Stadtpfarrer Dr. Pius Maurer und der evangelische Pfarrer Mag. Jörg Lusche (v. l. n. r.) eröffneten am Donnerstag, 14. Juni 2018 das generalsanierte Amtshaus mit Zubau offiziell. Im Anschluss an den feierlichen Festakt mit 140 geladenen Ehren- und Festgästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens wurde das Eröffnungsband in den Stadtfarben rot-weiß-gelb vor dem Haupteingang durchgeschnitten.



**MEIN ANWALT
IST SCHNEIDER**



**MAG.
ALFRED
SCHNEIDER**

AB JETZ KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at

Stadtbücherei Lilienfeld



☎ 0 2762/55 229

Dienstag: 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr

Klüpfel, Volker / Kluftinger
Mayer, Irmtraud / Die Splitter im Kaleidoskop
Prinz, Martin / Die unsichtbaren Seiten
Seethaler, Robert / Das Feld

Die Bücherei ist am
Dienstag, den 03. Juli 2018
geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

MARKIERUNGEN

Markier- und Bodentechnik



Natursteinteppich



Beschichtung



**DER SPEZIALIST,
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT**



www.hickelsberger.at



*Wir lassen Sie
nicht im Stich!*

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung

Vesna Drinic

Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg

Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60

Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144

drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com



Ehrungen und Gratulationen



Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierten am 31. Mai 2018 das Ehepaar **Mag.Ing. Johann und Elfriede GÖBEL**, Stangentalstraße 28.

*

Den **85. Geburtstag** feierte am 24. April 2018 Herr **Johann SCHAUSBERGER**, Vivenotstraße 4, am 3. Mai 2018 Herr **Paul LAMPL**, Vivenotstraße 16, am 7. Mai 2018 Herr **Oswald HERSTER**, Bergknappengasse 58, am 12. Mai 2018 Frau **Theresia HERZOG**, Alpenlandstraße 3, am 17. Juni 2018 Herr **Gottfried WAGNER**, Bergknappengasse 54, und am 18. Juni 2018 Frau **Theresia MENEDER**, Herzog-Leopold-Straße 21.

*

Den **80. Geburtstag** feierte am 10. Juni 2018 Herr **Franz WEINZETTL**, Abt Ockerus-Straße 5, und am 20. Juni 2018 Herr **Karl RENZ**, Fruhwirtgasse 4.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde eine Ehrengabe der Stadt durch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbracht.



KOLLAR
Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
und Baddesign.

KOLLAR 3180 Lilienfeld
T 02762/52276
BAD · HEIZUNG · SOLAR www.kollar.at



Wichtige Drehscheibe für die ganze Gemeinde

In einem wunderbaren Festakt am 14. Juni 2018 wurde nun nach 21 Monaten Bauzeit das alte denkmalgeschützte Gemeindehaus generalsaniert und unmittelbar nebenan ein moderner Zubau errichtet. Für diesen Freudentag der Gemeinde konnte als Festrednerin Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gewonnen werden.

Die Eröffnung sei ein „wichtiger Schritt“, es sei „wunderschön zu sehen, wie hier Altes, Traditionelles, mit Neuem, Modernem verbunden wurde“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Festrede. Mit der Generalsanierung und dem Zubau habe die Gemeinde eine „wichtige und richtige Entscheidung“ getroffen und „Weichen für die Zukunft gestellt“, betonte sie.

Ein Gemeindeamt wie jenes in Lilienfeld sei „eine wichtige Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger“ und „eine wichtige Drehscheibe für die ganze Gemeinde“, so Mikl-Leitner. Darüber hinaus sei dieses Bauwerk „eine große Bestätigung für das Miteinander zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld und dem Land Niederösterreich“, und heute wolle sie für dieses Miteinander „ein herzliches Danke sagen“. Ein Zukunftsprojekt wie dieses stehe außerdem auch für „die dynamische Entwicklung dieser Stadt“, betonte die Landeshauptfrau die „enge Allianz zwischen dem Land Niederösterreich und unseren Städten und Gemeinden“.

Von einem „einmaligen Tag“ sprach Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und bedankte sich bei den Firmen und den Mitarbeitern für die reibungslose Abwicklung des Projektes. Man habe bereits sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Sein Vorgänger, Bürgermeister a. D. Herbert Schrittwieser, zeigte seine „große Freude, dass alles so wunderbar gelungen ist“, das neue Gemeindehaus sei eine wichtige Serviceeinrichtung für die Bevölkerung. Vizebürgermeister Manuel Aichberger sprach als Organisator die Dankesworte und dankte dabei allen, die an diesem Projekt sowie am Festakt mitgewirkt haben sowie dem Land Niederösterreich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Im Zuge des Festaktes kamen in den von Stefanie Zischkin moderierten Gesprächsrunden zu Wort: Architekt Cyrill Urban, Gerold Eber vom Bundesdenkmalamt und Stadtamtsdirektor Franz Rametsteiner sowie Maria Kollar (Kollar GmbH Installateur), Christian Buxhofer (Elektrotechnik Posch) und Leopold Pasquali (Prefa Aluminiumprodukte) als Vertreter von ausführenden Firmen. Die ökumenische Segnung wurde durch Stadtpfarrer P. Pius Maurer und Pfarrer Jörg Lusche vorgenommen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Sängerin Iris Fellner, ein Streicherquartett der Musikschule Lilienfeld, die Familienmusik Poglitsch und ein Bläserensemble der Stadtkapelle Lilienfeld.

Die Gemeindehauseröffnung war in erster Linie auch ein Freudentag für alle Gemeindebediensteten, die sich stolz zum Gruppenfoto stellten. Die fleißigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben nun eine Arbeitsstätte, die in punkto Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Haustechnik, Raumausstattung und Funktionalität allen Anforderungen eines modernen Wohlfühlarbeitsplatzes gerecht wird.





Ohne die beherzten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Stadt und Region hätte das „neue Schmuckkasterl“ nicht in dieser Form so rasch und perfekt vollendet werden können. Ihnen allen sowie dem Bundesdenkmalamt gebührt der ausdrückliche Dank der Stadtgemeinde. Dr. Gerold Eßer (BDA), STR Christian Buxhofer (Elektro Posch), DI Maria Kollar (Kollar GmbH), Architekt DI Cyrill Urban,

Dr. Gerhard Anger (Geschäftsführer Neuman), DI Leopold Pasquali (Geschäftsführer Prefa), Stephan Rendl (Rendl GesmbH) und Gottfried Heneis (Energy changes) (v.l.n.r.) waren zur Eröffnungsfeierlichkeit gekommen, um sich gemeinsam an „ihrer“ Umsetzung zu erfreuen. LH Mikl-Leitner dankte dabei auch für das unverzichtbare unternehmerische Engagement der heimischen Firmen.

Im musikalischen Rahmenprogramm zeigten ein Streicherquartett der Musikschule Lilienfeld, ein Bläserensemble der Stadtkapelle Lilienfeld, Sängerin Iris Fellner sowie die Familienmusik Poglitsch ihr Können. LH Johanna Mikl-Leitner war von den Darbietungen sichtlich angetan.



Auch der Lilienfelder Gemeinderat, der das 2,4 Mio € Großprojekt in den Gremien einstimmig abgesegnet und beschlossen hat, zeigte sich am Festtag sichtlich glücklich und zufrieden sowie von den gefällten Projektsentscheidungen überzeugt.

Auch die Repräsentanz des Landesklinikum Lilienfeld mit Krankenhaus-Betriebswirt Günther Suppan, Prim. Dr. Veronika Freystetter, GR Markus Moser und Betriebsrätin STR Barbara Weiß, ließ sich den Festakt nicht entgehen und dankte LH Mikl-Leitner vor der neu errichteten barrierefreien Rampe für ihr Bekenntnis zum Krankenhausstandort Lilienfeld.



Zahlreiche Vertreter der Kammern und Interessenvertretungen (AK, NÖGKK, AMS, WK) sowie Mag. Andrea Redlsteiner, Vorsteherin des BG Lilienfeld waren gekommen und zeigten sich vom herrlich restaurierten Inneren begeistert.

Fotos copyright: NLK Burchhart

Tag der offenen Tür im Gemeindeamt

Gut frequentiert war auch der Tag der offenen Tür am Freitag, 15. Juni 2018 im neuen Gemeindehaus. 240 Besucher zeugen vom regen Interesse und der Wertschätzung der Lilienfelder Bevölkerung der neuen Bürgerserviceeinrichtung gegenüber.

Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Vizebürgermeister Manuel Aichberger und die Gemeindebediensteten nahmen sich Zeit, um die Gäste durch das Haus zu führen und die Aufgaben der Gemeinde zu erklären. Dazu gab es eine kleine Bewirtung im Freien.

Eine der zahlreichen Schulklassen, die den Tag der offenen Tür in Anspruch nahmen und von Bürgermeister Wolfgang Labenbacher (r.) und Vizebürgermeister Manuel Aichberger empfangen wurden, war die Klasse 3R3 des BG/BRG Lilienfeld mit Lilienfelder Gymnasiasten und Professorin Susanne Verhoeven-Wallner.



SENIOREN - URLAUBSAKTION 2018

Die Stadtgemeinde Lilienfeld führt auch heuer wieder eine Urlaubsaktion für Pensionisten durch. Der Urlaubsort ist heuer

MOORBAD HARBACH, ORSTEIL HIRSCHENWIES

Die Unterbringung erfolgt im **Gasthof-Pension Nordwald** im Tal am Fuße des Nebelsteins mit vielen Wanderwegen direkt vom Haus weg. In diesem Hotel stehen den Gästen ein Aufzug und eine Wohlfühl-Oase mit Saunarium, Infrarotkabine und Wärmeliegen zur Verfügung. Die Urlaubsaktion wird in einem Turnus durchgeführt und zwar vom

Montag, 24. September bis Montag, 1. Oktober 2018.

Für diesen Urlaub (1 Woche Vollpension einschließlich Fahrtkosten) ist ein Selbstkostenbeitrag von € 150,- pro Person im Doppelzimmer und € 170,- im Einzelzimmer zu bezahlen. Die Nächtigungstaxe ist im Preis enthalten. All jene Teilnehmer, die Ausgleichszulagenbezieher sind, zahlen nur € 100,- im Doppelzimmer, im Einzelzimmer € 120,-. Die restlichen Kosten werden von der Stadtgemeinde Lilienfeld getragen. Der Urlaub würde für eine Person € 298,- im DZ und € 340,- im EZ zuzüglich An- und Abreisekosten ausmachen. Anmeldungen für die Urlaubsaktion sind bis spätestens 27. Juli 2018 beim Stadtamt (Meldeamt E02) abzugeben. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens behandelt.

"-----"

Anmeldung für die Seniorenurlaubsaktion

bis spätestens 27. Juli 2018 im Gemeindeamt, Meldeamt E02 abzugeben!

Ich/wir, geboren am

....., geboren am

wohnhaft in 3180 Lilienfeld,

melde(n) mich (uns) für den Seniorenurlaub in Moorbach Harbach, Ortsteil Hirschenwies an.

Fahrt erfolgt mit Bus Zustiegstelle:

Fahrt erfolgt mit eigenem PKW

Ausgleichszulagenbezieher ja nein

Lilienfeld, am

.....
Unterschrift(en)

Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 5. Juni 2018 standen 23 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden einstimmig vergeben:

Die in der letzten Gemeinderatssitzung am 18. März 2018 beschlossene Mietzinsunterstützung für den Verein Miteinander (Verein zur Förderung respektvollen Zusammenlebens in der Region Lilienfeld) als Zuschuss zur Lokalmiete Platzl 6 für die Zeit von März 2018 bis Februar 2019 mit monatlich € 100,00, wurde aliquot angepasst, da ab August 2018 nur mehr ein Raum angemietet wird und somit ein Gesamtbetrag in der Höhe von € 600,00 gewährt wurde.

Stadtkapelle Lilienfeld, Förderbeitrag für den Betrieb im Jahr 2018 - € 2.000,00.

Festival Musica Sacra, Unterstützungsbeitrag für Veranstaltung der Internationalen Kirchenmusiktage in NÖ 2018 - € 350,00.

Pfingstsammlung 2018 - € 200,00.

Tennisclub Lilienfeld, finanzielle Zuwendung für den Umbau des Clubhauses und die Platzsanierung - € 2.700,00.

Niederhofschule des Vereins LebensRaum Niederhof; Unterstützung für den Ankauf von Lehrmaterial - € 300,00.

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. St.Aegyd a.N.-Traisen; finanzielle Zuwendung für die Anschaffung einer Pfeifenorgel in der Auferstehungskirche Traisen - € 1.500,00.

Elternverein der Volksschule Lilienfeld, Übernahme der Fahrtkosten mit dem Bus zum Regionalmatch in Pottenbrunn des Sumsi-Erima-Kids-Cup - € 400,00.

Göller-Classic - Organisator Wilhelm Eisner, Finanzielle Zuwendung für die Durchführung der Göller-Classic 2018 mit einer Berg-Gleichmäßigkeitsprüfung auf den Muckenkogel am 1. September 2018, - € 200,00.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Baumeisterarbeiten für Abtrag und Neuerrichtung der Pfeiler auf der Höhenstraße an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 9.562,80.

Straßensanierungsarbeiten Höhenstraße an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 7.474,80.

Asphaltierungsarbeiten Güterweg Kolmstraße an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 23.148,60.

Asphaltierungsarbeiten Gehsteig B20 Markt an die Fa. Traunfellner Ges.m.b.H aus Lilienfeld – € 25.236,00.

Ankauf eines AVANT Multifunktionslader 750 Knicklenker und Zusatzgeräte für den Bauhof an die Fa. Strobl Austria GmbH aus Waidhofen/Thaya - € 101.079,60.

Die Durchführung der Senioren-Urlaubsaktion 2018 wurde einstimmig beschlossen (siehe eigene Seite mit der Anmeldung zur Seniorenurlaubsaktion).

Eine Vereinbarung zur Mitbenützung einer fix zugewiesenen Büroräumlichkeit „Mehrzweckraum“ Zimmer Nr. E14 im Erdgeschoß des Amtsgebäudes der Stadtgemeinde Lilienfeld (ehemaliges Meldeamt) zum Zwecke der Abhaltung des Parteienverkehrs der Kirchenbeitragsstelle Lilienfeld wurde einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Anhebung der Schulungsbeiträge für die Interessenvertretungen der Gemeinden im Bezirk von derzeit € 1,50 auf € 2,00 je anteiliger Wählerstimme bezogen auf die jeweilige letzte Gemeinderatswahl.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Teilnahme der Stadtgemeinde Lilienfeld am Strategieentwicklungsprozess Regionale Agenda 21 Traisen-Gölsental. Als Vertreter der Gemeinde wird Herr Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger in das Kernteam entsendet.

Ebenso genehmigte der Gemeinderat einstimmig die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Verein Region Traisen-Gölsental ab dem Jahr 2018 auf € 2,30 pro Einwohner, zuzüglich eines fixen Sockelbetrags in der Höhe von € 800,00 und einem Pauschalbetrag für Projekte/Jahr in der Höhe von € 800,00 pro Mitgliedsgemeinde.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Anpassung der Hundeabgabe, der Wasserabgabenordnung, der Friedhofsgebührenordnung sowie der Marktordnung (näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld als Verkäuferin und Herrn Karl und Frau Gertrude Wagner als Käufer andererseits, wonach die Stadtgemeinde Lilienfeld die im Grundbuch 19326 Schrambach, EZ 1, inneliegenden Trennstücke 4 (Grundstück 86/3), 5 (Grundstück 89/5) und 6 (Grundstück 84) im Gesamtausmaß von 687 m² (davon 130 m² Bauland um € 21,80/m² und 557 m² Grünland um € 3,00/m²), lt. vorliegendem Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH vom 20.3.2017, GZ 16558, zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 4.505,00 veräußert.

Weiters genehmigte der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld als Verkäuferin und Herrn Viktor und Frau Maria Wurm als Käufer andererseits, wonach die Stadtgemeinde Lilienfeld das im Grundbuch 19326 Schrambach, EZ 1, inneliegende Trennstückes 3 (Grundstück 86/3), Ausmaß von 545 m² (Grünland um € 3,00/m²), lt. vorliegendem Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH vom 20.3.2017, GZ 16558, zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 1.635,00 veräußert.

Die Ausstellung einer Löschungsquittung zur Einverleibung der Löschung des zugunsten der Stadtgemeinde Lilienfeld eingetragenen Wiederkaufsrechtes und Vorkaufrechtes in der EZ 228, KG 19326 Schrambach (Liegenschaft Grundstück Nr. 89/16, in der Perlmoosergasse – Wolfgang Gruber) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die auf die Gemeinde Lilienfeld entfallenden anteiligen Finanzierungskosten für die Sanierung des Mädcheninternates der Landesberufsschule Lilienfeld, in dem auch Schülerinnen und Schüler der Schmittelschule untergebracht sind, zu übernehmen. Der Anteil der Stadtgemeinde Lilienfeld beträgt € 54.000,00 aus dem Kommunalen Investitionsprogramm, einem Beitrag der Gemeinde in der Höhe von € 20.000,00 und einem Bankdarlehen der Mittelschulgemeinde in der Höhe von € 222.000,00.

Ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer zusätzlichen dritten Kindergartengruppe am Standort Kindergarten Lilienfeld wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Wiedereinstieg in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung mit 1. Juli 2018 und das vorliegende Kurzkonzept (Beilage 4) der NÖ.Regional.GmbH vom Mai 2018.

Die NÖ.Regional.GmbH wird für das Projekt „Dorferneuerung – Umsetzung Markt!“ im Rahmen der Landesaktion Dorferneuerung mit der Beratungs- und Betreuungsleistung laut Anbot vom 2. Mai 2018 für die kommenden vier Jahre mit einer Auftragssumme Brutto in der Höhe von € 4.310,00 pro Jahr (indexgesichert), beauftragt. Der Leistungszeitraum beginnt mit 1.7.2018 und endet am 30.6.2022.

Gemäß § 80 (1) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL 1000 in der derzeit geltenden Fassung wurde nach der Pensionierung von Frau Regina Dür die Vertragsbedienstete Anita Leichtfried einstimmig zur Kassenverwalter-Stellvertreterin der Stadtgemeinde Lilienfeld vom Gemeinderat bestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig im Sinne des § 5 der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO den Vertragsbediensteten Thomas Dobner zum Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Lilienfeld zu bestellen.

Nach Berichten des Bürgermeisters endete die neunzehnte Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von über einer Stunde.

Stadtgemeinde Lilienfeld

Politischer Bezirk Lilienfeld

Land Niederösterreich

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld beschloss in seiner Sitzung am 5. Juni 2018 folgende

FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG

nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007
für den Friedhof der Stadtgemeinde Lilienfeld

§ 1

Arten der Friedhofsgebühren

Für die Benützung des Gemeindefriedhofes werden eingehoben:

Grabstellengebühren
Verlängerungsgebühren
Beerdigungsgebühren
Enterdigungsgebühren

§ 2

Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühren für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei **Erdgrabstellen** bzw. bei **sonstigen Grabstellen** auf 30 Jahre bei Grüften und Urnennischen betragen für

a) Erdgrabstellen:

für 1 Leiche und Urne	€	120,--
für 2 Leichen und Urnen.....	€	220,--
für 4 Leichen und Urnen.....	€	380,--
für mehr als 4 Leichen und Urnen	€	520,--
Kindergräber	€	60,--

b) Sonstige Grabstellen:

Gruft für 3 Leichen und Urnen	€	2.300,--
Gruft für 6 Leichen und Urnen	€	3.800,--
Gruft für mehr als 6 Leichen und Urnen	€	6.500,--
Urnennischen für 2 Urnen	€	1.390,--

Für Randgräber und für Eckgräber und Grabstellen an der Friedhofsmauer erhöhen sich die im Abs. (1) vorgesehenen Gebühren um 50 % des jeweiligen Gebührensatzes.

§ 3

Verlängerungsgebühren

Für Erdgrabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Erneuerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

Für sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 30 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Erneuerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

§ 4 Beerdigungsgebühren

- (1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates beträgt bei:
- | | |
|--|------------|
| a) Beerdigung einer Leiche in einer Erdgrabstelle | € 420,-- |
| b) Beerdigung einer Leiche in einer Erdgrabstelle mit Deckel (blinde Gruft) | € 870,-- |
| c) Beerdigung einer Urne in einer Erdgrabstelle für Leichen | € 160,-- |
| d) Beerdigung einer Urne in einer Erdgrabstelle für Leichen mit Deckel
(blinde Gruft) | € 610,-- |
| e) Beisetzung einer Urne in einer Urnennische | € 160,-- |
| f) Beisetzung einer Leiche in einer Gruft | € 1.030,-- |
| g) Beisetzung einer Urne in einer Gruft für Leichen | € 610,-- |
- (2) Die Beerdigungsgebühr für Leichen von Kindern bis zu 10 Jahren beträgt die Hälfte der im Abs. (1) festgesetzten Gebührensätze.
- (3) Bei Beerdigungen am Samstag erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Abs. (1) um 50 %.

§ 5 Enterdigungsgebühren

Die Enterdigungsgebühr (für die Enterdigung - Exhumierung - einer Leiche) beträgt das Zweieinviertelfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.
Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2016 außer Kraft.

KUNDMACHUNG

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702 in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

1. für **Nutzhunde** jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 150,-- pro Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich € 50,-- pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.
Diese Verordnung tritt in Kraft mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2018 folgende Verordnung beschlossen:

WASSERABGABENORDNUNG für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Stadtgemeinde Lilienfeld

§ 1

In der Stadtgemeinde Lilienfeld werden folgende Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren erhoben:

Wasseranschlussabgabe;
Ergänzungsabgabe;
Sonderabgabe;
Bereitstellungsgebühren;
Wasserbezugsgebühren.

§ 2

Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Wasseranschlussabgaben für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit € **9,00 (mit Wirkung ab 1. Juli 2018)** festgesetzt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 5 (6) des NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € **11.948.801,00** und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von **33.330** Laufmeter zu Grunde gelegt.

§ 3

Ergänzungsabgabe

Bei Änderung der Berechnungsfläche für eine angeschlossene Liegenschaft wird eine Ergänzungsabgabe auf Grund der Bestimmungen des § 7 des NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

§ 4

Sonderabgabe

(1) Eine Sonderabgabe gemäß § 8 des NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 ist zu entrichten, wenn wegen der Zweckbestimmung der auf der anschließenden Liegenschaft errichtenden Baulichkeiten ein über den ortsüblichen Durchschnitt hinausgehender Wasserverbrauch zu erwarten ist und aus diesem Grunde die Gemeindewasserleitung besonders gestaltet werden muss.

(2) Eine Sonderabgabe ist aber auch dann zu entrichten, wenn die auf einer an die Gemeindewasserleitung angeschlossenen Liegenschaft bestehenden Baulichkeiten durch Neu-, Zu- oder Umbauten so geändert werden, dass die im Abs. 1 angeführten Voraussetzungen zutreffen.

(3) Die Sonderabgabe darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5

Bereitstellungsgebühren

(1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € **22,00 pro m³/h (mit Wirkung ab 1. Juli 2018)** festgesetzt.

(2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Wasserzählerklasse in (m ³ /h)	Verrechnungs- größe (in m ³ /h)	Bereitstellungsgebühr je Wasserzähler	Bereitstellungsgebühr in €
bis einschließlich 5	3	22,00	66,00
über 5 bis einschl. 10	7	22,00	154,00
über 10 bis einschl. 15	12	22,00	264,00
über 15 bis einschl. 20	17	22,00	374,00
über 20 bis einschl. 30	25	22,00	550,00
über 30 bis einschl. 40	35	22,00	770,00
über 90 bis einschl. 100	95	22,00	2.090,00

§ 6

Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr

(1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindegewässerleitungsgesetzes 1978 wird für 1 m³ Wasser mit € **1,10 (mit Wirkung ab 1. Juli 2018)** festgesetzt

§ 7

Ablesungszeitraum, Entrichtung der Wasserbezugsgebühr und Bereitstellungsgebühr

(1) Die Wasserbezugsgebühr wird auf Grund einer einmaligen Ablesung im Kalenderjahr gemäß § 11 Abs. 1 und 2 des NÖ. Gemeindegewässerleitungsgesetzes 1978 berechnet. Der Ablesungszeitraum beträgt daher zwölf Monate. Er beginnt mit 1. Juli und endet mit 30. Juni.

Für die Bezahlung der so berechneten Wasserbezugsgebühr werden vier Teilzahlungszeiträume wie folgt festgelegt:

vom 1. Juli.	bis	30. September
vom 1. Oktober	bis	31. Dezember
vom 1. Jänner	bis	31. März
vom 1. April	bis	30. Juni

Die auf Grund der einmaligen Ablesung festgesetzte Wasserbezugsgebühr wird auf die Teilzahlungszeiträume zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die einzelnen Teilbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. fällig. Die Abrechnung der festgesetzten Teilzahlungen mit der auf Grund der Ablesung errechneten Wasserbezugsgebühr erfolgt im 3. Teilzahlungszeitraum jeden Kalenderjahres und werden die Teilbeträge für die folgenden Teilzahlungszeiträume neu festgesetzt.

Die jährliche Bereitstellungsgebühr ist in gleichen Teilbeträgen gleichzeitig mit den Teilzahlungen für die Wasserbezugsgebühr zu entrichten.

§ 8

Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Wasserabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994 in der jeweils geltenden Fassung zur Verrechnung.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft. Auf Abgabentatbestände, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, ist der bisher geltende Abgabensatz anzuwenden.

Aktuelles aus der Gemeinde

NÖ Dorferneuerung Ortsbegehung Markt

Großen Anklang fand die Begehung des Lilienfelder Ortsteiles Markt im Rahmen der kürzlich initiierten Reaktivierung des NÖ Dorferneuerungsprojektes.

Die Stadtgemeinde hatte die Bevölkerung dazu eingeladen. 15 engagierte Personen, unter ihnen natürlich hauptsächlich Marktler mit Dorferneuerungsvereinsobmann Franz Spilka an der Spitze, haben an dem rund 1,5 – stündigen gemütlichen Spaziergang teilgenommen, um gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Vizeortschef Mag. Manuel Aichberger und Regionalberaterin Mag.a Marisa Fedrizzi (NÖ Regional GmbH) Ideen zur Verbesserung des Marktler Ortsbildes zu sammeln.

„In Marktler konnten durch verschiedene Initiativen von Dr. Grupp aber auch seitens des NÖ Dorferneuerungsvereines Marktler in der Vergangenheit bereits Attraktivierungsmaßnahmen gesetzt werden. Jetzt geht es darum, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses neue Impulse zu setzen und den bewährten Kurs fortzuführen“, so die Gemeindeführung.

Treffpunkt war beim Wirtshaus Leopold. Von dort führte die Begehung über die Marktler Straße in Richtung Rabenhofstraße. Fortgesetzt wurde dann über die Oesterleingasse retour zum gerade in Bau befindlichen Hotel. Weiter ging es schließlich über die Neumangasse, vorbei am alten Luftschutzstollen über die Prefastraße beim Marktler Kinderspielplatz zurück zum Ausgangspunkt beim Wirtshaus. Die Teilnehmer brachten viele gute Ansätze ein, die nun gesammelt und zu konkreten Verbesserungsmaßnahmen ausgearbeitet werden. Ziel ist in der kommenden Dorferneuerungsperiode von 4 Jahren förderfähige nachhaltige Projekte umzusetzen. Eine Präsentation des neuen Dorferneuerungskonzeptes ist für 27. Juli 2018 18:00 im Wirtshaus Leopold geplant. Die Beschlussfassung im Lilienfelder Gemeinderat soll dann in der Herbstsitzung erfolgen. Angedacht sind unter anderem eine Walking- bzw. Laufstrecke, die Neugestaltung des Marktler Dorfplatzes rund um Wirtshaus und Hotel sowie eine Beschilderung der Häuser mit Namensgebung als prägende Besonderheit. Einen Schwerpunkt soll aber jedenfalls die Neugestaltung der Marktler Straße ab dem Kindergarten bis zur Neumangasse bzw. Einmündung in die B20 bilden. In diesem Bereich geht es auch um Fragen der Verkehrssicherheit, der Parksituation, des öffentlichen Nah- bzw. Werkverkehrs sowie um die Bedeutung der dort situierten Kapelle.



Lilienfeld wieder auf WISA Messe vertreten

Auch heuer unterstützten Schülerinnen und Schüler der HLW Türnitz den Messestand der Kleinregion Traisen-Gölsental auf der WISA in St. Pölten. Der Stand war wie jedes Jahr ein Besuchermagnet und zog auch viele Ehrengäste an. Der Obmann des Tourismusverbandes Traisen-Gölsental Vizebgm. Manuel Aichberger und Kleinregionsmanager Roland Beck freuten sich über den Besuch der Bürgermeister Alois Kaiser aus Eschenau, Christian Leeb aus Türnitz und Alfred Hinterecker aus Mitterbach sowie BR Karl Bader aus Rohrbach. In den vielen angebotenen Ausflugszielen schmökerte auch der frisch gebackene Landtagspräsident Karl Wilfing. Außerdem kamen auch St. Pöltens Vizebgm. Matthias Adl und der Lilienfelder WK-Obmann Karl Oberleitner vorbei.

„Es ist wichtig und eine wertvolle Ergänzung der Marketingstrategie, dass Lilienfeld und die Region sowohl mit Ausflugszielen als auch mit Unternehmen auf der WISA Messe vertreten sind. Speziell beworben wird natürlich auch der Muckenkogel als Sonnendach vor den Toren der Landeshauptstadt. Als Lilienfelder Unternehmen haben sich heuer etwa ATS – Reifen Autoteile Schwendtner Lada Taiga oder HM Bodenmarkierung präsentiert“, zieht Tourismusobmann Vizebgm. Aichberger zufrieden Bilanz.



Im Bild: Team der HLW Türnitz, Kleinregionsobmann Bgm. Alois Kaiser, Kleinregionsmanager Roland Beck, Bgm. Christian Leeb, Bgm. Alfred Hinteregger, BR Karl Bader, Präsident des NÖ Landtages Karl Wilfing, Tourismusverbandsobmann Vizebgm. Manuel Aichberger, WK-Obmann Karl Oberleitner und Vizebgm. Matthias Adl.

Besuch in unserer Schwesternstadt Trebic

Eine Gemeindefelegation besuchte aus Anlass eines Konzertes der Musikschule Trebic die Schwesternstadt in Tschechien. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Ehrenbürger Herbert



Schrittwieser, Musikschuldirektor in Ruhe Karl Lackinger und Musikschulleiter Rudolf Ringer wurden vom Bürgermeister und der Vizebürgermeisterin empfangen. Höhepunkt war zweifellos das Benefizkonzert der Musikschule Trebic.



Kinderbetreuung bei Tagesmüttern/-vätern



HILFSWERK

Wir haben noch freie Plätze in den Ferien!

Sie suchen eine **liebevolle, zuverlässige, flexible und qualifizierte Betreuung** für Ihr Kind? Die Hilfswerk-Tagesmütter und -väter sind gerne für Ihr Kind da!

Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung
- Geborgenheit in der Kleingruppe
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart
- Ihr Kind steht mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt
- Tagesmütter/-väter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil
- Tagesmutterbetreuung ist steuerlich absetzbar
- Förderung vom Land NÖ möglich

Rufen Sie uns an – wir informieren Sie gerne!



Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/3122 50, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

**VOLLTREFFER!
GLASFASER-RASEN
WIE EIN WELTMEISTER.**

Jetzt bis zu **6 Monate gratis***

kabelplus
300 MBIT/S

* Aktion gültig bis 31.07.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Frühlingsfest auf Schienen

Mit einer Dampf-Sonderzugfahrt von St. Pölten nach St. Aegyd wurde traditionell am letzten Aprilsonntag das „Frühlingsfest für Rad und Bahn“ gefeiert und somit der offizielle Saisonstart für den Traisentalradweg begangen. Beim Zwischenstopp am Bahnhof Lilienfeld nutzten Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Stadtvize Manuel Aichberger, Bundesrat Karl Bader, Altbürgermeister Herbert Schrittwieser, Kleinregionsmanager Roland Beck und Johann Narrenhofer (ÖBB)



die Chance und begutachteten die nostalgische Dampflok aus nächster Nähe. Viele Lilienfelderinnen und Lilienfelder mit Kind und Kegel waren zum Spektakel gekommen. Die Firma Wachter ergänzte das Programm mit ihrem allseits beliebten Oldtimerbus. Die Stadtkapelle Lilienfeld blies zum würdigen Empfang des imposanten Schienenfahrzeuges. Alle Jahre wieder ein Vergnügen für Groß und Klein.

Bezirkssitzung des Zivilschutzverband

Lange Jahre hatte der Bezirk Lilienfeld keine aktive Bezirksleitung des NÖ Zivilschutzverbandes, eine wichtige Institution nicht nur im Katastrophenfall. Nach intensiver Suche konnte Bezirkshauptmann Franz Kemetmüller vor geraumer Zeit und intensiver Suche einen Nachfolger für dieses Ehrenamt finden: unseren nach wie vor engagierten Altbürgermeister Herbert Schrittwieser.



Dieser lud Mitte April zu einer Bezirkssitzung um Informationen auszutauschen und anstehende Themen zu besprechen. „In unserer Gemeinde hat GR Markus Moser das Amt des Zivilschutzbeauftragten übernommen. Gerade auch im hochwassererprobten Lilienfeld eine wichtige Funktion. Wir danken GR Moser für sein Engagement.“, freut sich Vizebürgermeister und Sicherheitsgemeinderat Manuel Aichberger.

Vermessung und **mehr** ...
kompetent. effizient. punktgenau.



Gebäudevermessung

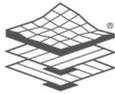
- . 2D- und 3D
- Gebäude-Bestandsvermessung:
 - Grundrisse
 - Schnitte, Ansichten
 - Nutzflächenbestimmung
 - Fassadenvermessung
 - BIM Gebäudemodellierung
- . M3 - Digitalisierung von Gebäuden
- . Liegenschafts-Management
- . Facility Management
- . Laserscanning

Ingenieurvermessung

- . Vermessung am Bau
- . GPS-Präzisionsvermessung
- . Lage- und Höhenpläne:
 - Hochbau
 - Strasse
 - Schiene
 - Wasser
- . Leitungs-Dokumentation
- . Tunnelvermessung
- . Geo-Monitoring
- . Drohnen-Vermessung
 - hochauflösende Luftbilder
 - Infrarot-Auswertung

Grundstücksvermessung

- . Grundstücksteilungen:
 - Bauland, Grünland und Wald
- . Grenzkataster –
- . Gesicherte Grenzen
- . Grenzfeststellungen
- . „Intelligente“ Parzellierungen
- . Sachverständigen-Gutachten
- . Baulandumlegungsverfahren



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64-0
Neulengbach Tel. +43 (0)27 72 / 52 133

Amstetten/Öhling Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412 / 55 483

Krems/Donau Tel. +43 (0)2732 / 85 760
WIEN Tel. +43 (0)664 / 470 66 56



TRAUNFELLNER

Lilienfelder Kulturrundgang erweitert

Der Lilienfelder Kulturrundgang wurde 1995 vom Fremdenverkehrsverein sowie vom Bezirksheimatmuseum errichtet und führt zu den wichtigsten Baudenkmalern der Gemeinde. Die reine Gehzeit beträgt etwa zweieinhalb Stunden. Ausgangs- und Endpunkt ist das Zisterzienserkloster. Eine Info-Broschüre, in der Weg und Stationen – vom Stiftspark mit der Chineser-Aussichtswarte über die Statue des Hl. Bernhard von Clairvaux, die Pestsäule und den Kalvarienberg beim Spital bis zur Brücke mit dem Hl. Nepomuk – beschrieben werden, gibt es im Gemeindeamt, im Stift und in den Gaststätten.

Auf Initiative von Alt-Museumsobmann Heinz Eppensteiner wurde das Platzl nun in den bestehenden Kulturrundgang aufgenommen und um seine historischen Gebäude erweitert. Die neue historische Beschilderung mit sechs Bronzetafeln und einer großen Karte mit der Ansicht um 1670 beim Brunnen gibt einen Einblick in die Vergangenheit. „Es ist schade, wenn die Bedeutung der wichtigen Bauobjekte nicht mehr bewusst ist, deshalb haben wir die Idee von Beginn an unterstützt“, verrät Vizebürgermeister Manuel Aichberger. Stadtpfarrer P. Pius Maurer hat das Projekt mit seinem Fachwissen unterstützt. Kulturstadtrat Thomas Gravogl hat sich gemeinsam mit FVV-Obmann GR Martin Tröstl um die Organisation der Beschilderung und Eröffnungsfeierlichkeit angenommen. Für die musikalisch-tänzerische Umrahmung zeichneten Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Lilienfeld mit Prof. Susanna Poglitsch verantwortlich. Gleichzeitig mit

der Erweiterungsfeierlichkeit des Kulturrundganges wurde auch der offizielle Saisonstart mit dem freitäglichen Wochenmarkt begangen. Heimische und griechische Spezialitäten, Körbe und Drechslerwaren konnten im Rahmen des Festaktes erworben werden.



Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde: www.lilienfeld.gv.at
Stift: www.stift-lilienfeld.at
Pfarre: www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte: www.musikkurse.at
Advent: www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel: www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra: www.viasacra.at
Traisenalradweg: www.traisenalradweg.at
Museum: www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

Fahrzeugweihe bei der Florianifeier

Die Freiwillige Betriebsfeuerwehr (BTF) Neuman Marktl lud am 1. Mai gemeinsam mit den beiden Freiwilligen Feuerwehren Lilienfeld und Schrambach zur Florianimesse ins Feuerwehrhaus Marktl. Nach der Hl. Messe wurden die beiden neuen Einsatzfahrzeuge der BTF Neuman Marktl von Hw. Abt Matthäus Nimmervoll und Stadtpfarrer P. Prior Pius Maurer gesegnet. Ergänzend zum bereits bestehenden Tanklöschfahrzeug wurden ein Kommandofahrzeug, für das Isolde Grupp, die Mutter von Ehrenbürger Cornelius Grupp, die Patenschaft übernahm, und ein Hilfeleistungsfahrzeug-Versorgungsfahrzeug (HLF1-VF) angekauft. Das HLF1-VF mit seinem modular aufgebauten System, welches für die zweite Einsatzwelle konzipiert wurde, ist das erste dieser Bauart in ganz Niederösterreich. Posthum übernahm hier Alexander Grupp die Patenschaft. Unser Bürgermeister Wolfgang Labenbacher hielt eine Festansprache seitens der Gemeinde. Als besondere Ehrengäste konnte BTF-Kommandant Johann Weiß Hausherrn und Neuman-Eigentümer Cornelius Grupp, Bundesrat Karl Bader, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, BH-Stellvertreter Nikolaus Seitschek, Bezirkspolizeikommandant Michael Hochgerner und unseren Vizestadtchef Manuel Aichberger begrüßen.

Die Stadtkapelle Lilienfeld unter der Leitung von Kapellmeister Franz Wallner sorgte für die musikalische Umrahmung der gelungenen Feier. In Vertretung seiner Eltern Isolde und Alexander übergab Ehrenbürger Cornelius Grupp der BTF Neuman Marktl einen Defibrillator.



Telefon: 02762 / 533 60

www.tierklinik-lilienfeld.at

• Ordinationszeiten •

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

Tierklinik Lilienfeld

Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner



Trebic feiert Jubiläum



Die Schwesternstadt Trebic feiert die Gründung der Tschechischen Republik vor 100 Jahren. Eine Delegation mit Vizebürgermeisterin Maria Cerna war zu einer Organisationbesprechung in Lilienfeld. Die Stadtgemeinde und unsere Vereine sind zu diesen Feierlichkeiten herzlich eingeladen. Die europäische Union fördert die nachbarschaftlichen Beziehungen.

1. Zukunftsforum im neuen Festsaal

Das 1. Zukunftsforum zur Regionalen Agenda 21 der Kleinregion Traisen-Gölsental ging nur 4 Tage nach der offiziellen Gemeindehauseröffnung am 18. Juni im neuen Fest- bzw. Sitzungssaal im 1. Stock des Amtshauses über die Bühne. Die Stadtgemeinde hat sich um die Austragung der Veranstaltung im Vorfeld bemüht und dazu nach Lilienfeld eingeladen. Mit rund 70 Personen aus allen Berufsbranchen und gesellschaftlichen Bereichen war die Auftaktveranstaltung ein voller Erfolg.

„Schön zu sehen, dass so viele Menschen Interesse an der aktiven Mitgestaltung und zukunftssträchtigen Weiterentwicklung unserer Region haben“, freut sich Bürgermeister Wolfgang Labenbacher über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Nach einer allgemeinen Einführung wurde in sechs moderierten Themeninseln in zwei inhaltlichen Blöcken gearbeitet: Regionale Wirtschaft und vernetzte Bildung, Zukunftsfähige Mobilität und Umwelt, Regionale Identität und lebendige Orte, Zusammenleben und Generationen, Kreislaufwirtschaft und regionale Ressourcen, Naherholung und Freizeit.



In einer ersten Runde ging es dann mit den Teilnehmern ans Ideen Sammeln und Bündeln. Im Anschluss wurden die Einfälle unterschiedlichen Projekten mit Namen und Zielen zugeordnet. „Wir haben gut 3 Stunden diskutiert und überlegt und einige Projektvorschläge ausgearbeitet, die nun konkretisiert werden müssen. Für die Zukunft unserer Heimat gilt es diesen positiven Schwung mitzunehmen und auszunutzen“, zeigt sich auch Vizebürgermeister Manuel Aichberger vom Zukunftsforum überzeugt.

In Pionierkreisen bzw. Arbeitsgruppen während der nächsten Wochen, besteht ab sofort die Möglichkeit sich in diesen Projekten aktiv einzubringen. Nach einem 2. Zukunftsforum im Herbst soll dann die neue Regionale Agenda 21 Traisen – Gölsental in Form eines Arbeitspapiers präsentiert und Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 28 Juni, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer*, **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (Kriegsopfer- und Behindertenverband).

Freitag, 29. Juni, 16.00 Uhr, *Stift Lilienfeld*, **Spezialführung** mit N. Topic-Matutin und Stiftsarchivarin Irene Rabl, (mit Objekten aus den stiftlichen Sammlungen).

1. Juli bis 15. Juli, Internationale Sommerakademie Lilienfeld.

Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr, *Stiftsbasilika*, **Eröffnungsfestgottesdienst**, Joseph Haydn (1732 – 1809): Missa Cellensis in C-Dur, Hob. XXII:8, Orgel: Yi-Ting Wu-Mittermayer, Chorus et capella Campililienses, Leitung: Florian Pejrimovsky und Franz Griesler.

Sonntag, 1. Juli, 11.00 Uhr, *Stiftsbasilika*, **Offizieller Eröffnungsakt der Sommerakademie.**

Sonntag, 1. Juli, 19.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium*, **Symphonisches Eröffnungskonzert**, Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Egmont, Musik zu Goethes Trauerspiel für Orchester, op. 84, Solistin: Jenny Hou, Niccolò Paganini (1782 -1840): Konzert für Violine und Orchester in D-Dur, op. 6, Violine: Katharina Auer (Klasse Alexandra Ruth Rappitsch), Franz Liszt (1811 – 1886): Totentanz (Danse macabre), Paraphrase über „Dies irae“, für Klavier und Orchester, R. 457, Klavier: Mennan Berveniku, KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld, Dirigentin: Karen De Pastel.

Mittwoch, 4. Juli, 18.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Prälatur*, **Vernissage des Österreichischen Ärztekunstvereins**, Motto: „Ärztliche Kunst-Kunst der Ärzte“ www.doc-art.at .

Mittwoch, 4. Juli, 20.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium*, **Dozenten konzertieren.**

Mittwoch, 4. Juli, 15.30 - 19.30 Uhr, *Rotes Kreuz Lilienfeld*, **Blutspendeaktion.**

Donnerstag, 5. Juli, 19.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Bibliothek*, **Lesung von Karin Peschka.** Info und Kartenvorverkauf: Stiftspforte 02762/52420.

Freitag, 6. Juli, 15.30 Uhr, *Kaisersaal*, **Pasticcio I**, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer.

Freitag, 6. Juli, 19.30 Uhr, *Stiftsbasilika*, danach *Dormitorium*, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer.

Samstag, 7. Juli, 15.30 Uhr, *Kaisersaal*, **Pasticcio II**, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer.

Samstag, 7. Juli, 19.00 Uhr, *Dormitorium*, **Festabschlusskonzert**, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

Samstag, 7. Juli, 19.00 Uhr, *Stadtsportanlage*, „White Night“, Cocktails, Wein und Sektbar, Music by ODP DJ-Team, ab 21.00 Discozelt.

Sonntag, 8. Juli, 9.30 Uhr, *Stiftsbasilika*, **Abchlussfestgottesdienst der SAL.** Vokalensemble O Musica Wien Leitung: Lilia Khomenko.

Sonntag, 8. Juli, 20.00 Uhr, *Dormitorium*, **Dozenten konzertieren.**

Mittwoch, 11. Juli, 20.00 Uhr *Dormitorium*, **Meisterkonzert anlässlich des 150. Todesjahres von Giachino Antonio Rossini** (1792 – 1868) Ausführende: K. De Pastel, B. Freitag, Maria Gelew, Stefan Gelev, Jenny Hou, L. I-lieva, T. Narashanova, F. Pejrimovsky, C. und W. Renner, M. Rônez, E. Kubitschek, A. Velinovska.

Donnerstag, 12. Juli, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer*, **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (Kriegsopfer- und Behindertenverband).

Donnerstag, 12. Juli, 19.30 Uhr, *Cellarium*, **Amadeus Brass Quintett und Freunde.**

Freitag, 13. Juli, 15:30 – 17:30 Uhr, *Stiftspark Lilienfeld*, **Jodelspaziergänge** – Jodeln und Spazieren in der Natur, Info: Maria Kapelari 0680/1336545.

Freitag, 13. Juli, 15.30 Uhr, *Kaisersaal*, **Pasticcio I**, Anschlusskonzert der Kursteilnehmer.

Freitag, 13. Juli, 19.30 Uhr, *Stiftsbasilika*, danach *Dormitorium*, **Abchlusskonzert**

Samstag, 14. Juli, 15.00 Uhr, *Kaisersaal*, **Pasticcio II**, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer.

Samstag, 14. Juli, 17.00 Uhr, *Prälatur*, **Juwelen der Kammermusik**, Abschlusskonzert der Kursteilnehmer.

Samstag, 14. Juli, 19.00 Uhr, *Dormitorium,* Festabschlusskonzert, Abschlusskonzert .

Samstag, 14. Juli, 9.00 Uhr, *Treffpunkt Tennisplatz,* „Radfahrt nach St. Pölten, Besuch Haus der Geschichte“, Kurt Melichar 02762/62 448. Naturfreunde Lilienfeld.

Sonntag, 15. Juli, 9.30 Uhr, *Stiftsbasilika,* Abschlussfestgottesdienst mit den Kursteilnehmern der Sommerakademie.

Sonntag, 22. Juli, 19.00 Uhr, *Stiftsbasilika,* **Konzert mit der Camerata Via Sacra,** Gesang: Florian Pejrimovsky, Querflöte: Carolin Ratzinger, Violine: Karen De Pastel, Orgel: Daniel Fischer und Karen De Pastel.

Montag, 23. Juli, ganztägig, *Zdarskystraße,* **Magdalena-Kirtag,** div. Marktfahrer.

Donnerstag, 26. Juli, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (Kriegsopfer- und Behindertenverband).

Samstag, 28. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr, *Badeanstalt der Stadtgemeinde Lilienfeld,* „Badfest“, Kinderfreunde Lilienfeld, Ersatztermin: 4. August.

Samstag, 28. Juli, 14.00 Uhr, **90 Jahr-Feier, Bergrettung Lilienfeld,** *Talstation, Bergbahn Lilienfeld.*

Sonntag, 29. Juli, *Stift Lilienfeld,* **Camerata Via Sacra.**

Samstag, 4. August, 6.00 Uhr, *Treffpunkt Tennisplatz,* „Wanderung auf die Veitsch“, Lore Hochfilzer 0664/4942 568, Naturfreunde Lilienfeld.

Donnerstag, 9. August, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (Kriegsopfer- und Behindertenverband).

Sonntag, 12. August, 16.00 Uhr, *Stiftsbasilika,* **Konzert mit den zwei Orgeln der Stiftsbasilika,** Orgel: Renate Sperger und Karen De Pastel.

Sonntag, 12. August, *Muckenkogel,* Berglauf **Hinteralm Brutal.**

Mittwoch, 15. August, *Muckenkogel, Almboden,* **69. NÖ Almwandertag,** NÖ Alm- und Weidegenossenschaft.

Einladung zur Vernissage
des Österreichischen Ärztekunstvereines
im Rahmen der Musiksommerakademie
im Stift Lilienfeld
3180, Klosterrotte 1, Prälatur

Ärztliche Kunst – Kunst der Ärzte

am Mittwoch, den 4. Juli 2018, um 18:30

Bilder, Musik und Lesungen von
Karen de Pastel, Paul Drobec, Sabina Fudulakos, Wolfgang Jezek
Gertrude Keck, Wolfgang Kram, Jitka Malcher, Helga Neustadt
Maria-Luise Öhl, Beate Scheffenegger, Hannes Schmid
Manfred Sommersgutter, Maria Tiefenthaller, Eva Wolfram-Ertl
Arno Zifko

anschließend Buffet

Dauer der Ausstellung: bis 15. Juli 2018

www.aerztekunstverein.at



tapezierer-zoechling@gmx.at
www.tapezierer-zoechling.at

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

 **CLUB**

HECHT
GEIL!

HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medienhaber: Raiffeisen Landesverbund Niederösterreich Wien, E-W: Raiffeisen@raiffeisen.at, 1020 Wien



Bäckerei

SCHINDL

Warum schmeckt unser Krapfen am Besten?

Wir verwenden nur feinste Rohstoffe wie z.B:

-  Österreichische Teebutter
-  Darbo Marillenmarmelade
-  NÖ Freilandeier
-  Bestes österreichisches Mehl
-  ...

„Gut begleitet von Anfang an – Frühe Hilfen NÖ“ künftig auch in Lilienfeld aktiv

Das in ganz Österreich etablierte Präventionsprojekt „Frühe Hilfen“ ist nun auch im Bezirk Lilienfeld aktiv! Am 9.4.2018 fand die NÖGKK Auftaktveranstaltung der „Frühen Hilfen NÖ“ im Service Center Lilienfeld statt. Zahlreiche Berufsgruppen aus dem medizinischen und psychosozialen Bereich nutzten die Möglichkeit, mehr über die Wirksamkeit der „Frühen Hilfen“ zu erfahren.

Psychosoziale Belastungen stellen Schwangere und junge Familien oft vor große Herausforderungen. Genau hier setzen die Frühen Hilfen an und schaffen ein Angebot, welches Eltern und Kinder in belastenden Lebenssituationen individuell und unverzüglich auffängt.

Die Initiative zielt darauf ab, Säuglingen und Kleinkindern in den prägenden ersten Lebensjahren ein sicheres und gesundes Aufwachsen zu garantieren, betont auch KR Michael Pap, Obmann-Stellvertreter der NÖGKK in seiner Begrüßungsansprache. Internationale Studien bestätigen, dass gesundheitsförderliche Maßnahmen in der frühen Kindheit die Rahmenbedingungen und somit den Grundstein für eine gesunde Entwicklung schaffen.

Die niederösterreichische Gebietskrankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH (ARGEF) die „Frühen Hilfen“ bereits seit einigen Jahren erfolgreich in den Bezirken Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt und Wr. Neustadt Land an. Als Ansprechpersonen für Familien steht ein multiprofessionelles Team an Familienbegleiterinnen (Psychologinnen, Frühförderinnen, Hebammen und Sozialpädagoginnen) bereit. 270 Familien wurden seither bereits durch das kostenlose Angebot schnell und unkompliziert unterstützt.

Die positiven Effekte des Erfolgsprojektes können sich sehen lassen: Die betreuten Familien bestätigen eine Steigerung ihrer Erziehungs- und Gesundheitskompetenz, eine Reduktion von Zukunftsängsten und psychosozialen Belastungen sowie eine verbesserte Eltern-Kind-Bindung.





Lilienfelder Sommer Spaß

Di 26. 6. 2018	Entdecken & Forschen / 15.00 - 17.00 Uhr
Hilfswerk-Tagesmütter	Wir Tagesmütter laden euch ein, den Spielplatz mit uns neu entdecken und erforschen. <i>Nur bei Schönwetter!!</i> Ort: Spielplatz Stangental
Fri 6. 7. 2018	Wie funktioniert unser Ansa Sessellift / 13.30 Uhr
Bergbahn Lilienfeld StR Buxhofer Christian	Besichtige die technische Anlage in Tal- und Bergstation. Die Volkspartei Lilienfeld lädt im Anschluss auf die Klosteralm zu einem Getränk und Eis ein. Treffpunkt: Talstation Bergbahn Lilienfeld
Do 12. 7. 2018	Jugenddisco mit DJ Oskar / 17.00 - 19.00 Uhr
Schützenverein Lilienfeld	Laserschießkino, Luftgewehrschießen auf modernen Anlagen. Alle teilnehmenden Personen bekommen einen alkoholfreien Schützencocktail. Alter von 10 - 15 Jahren. Ort: Schützenhaus Lilienfeld neben GH Ebner
Mi 18. 7. 2018	FLYING FOX / 13.00 - 16.00 Uhr
Alpinpolizei	Höher, schneller, weiter - Flying-Fox- ! Rasanter Spaß für Groß und Klein ! ERSATZTERMIN : Donnerstag 9. August 2018 Ort: 1. Kehre Höhenstraße (Schranken) Richtung Jausenstation Billensteiner
Do 19. 7. 2018	Kinderführung durch das Stift / 16.00 Uhr
Stift Lilienfeld P. Pius Maurer, Prior	Schau dir die Besonderheiten des Stiftes an! Nach einem Besuch der Kirche schauen wir uns den Bären, das kleinste Buch der Bibliothek und andere Besonderheiten an. Treffpunkt: Stiftspforte Lilienfeld

So 22. 7. 2018	Rubber Boat Race 2017 / Start 13.00 - 17.00 Uhr
Pfadfinderguppe Lilienfeld	In einem Schlauchboot starten wir in der Kinder-, Jugend-, Familien- und Erwachsenenklasse, bei jeder Wetterlage mit 4 Personen je Boot. Bei den Kindern muss bitte noch Erwachsener ins Boot dazu. Paddel, Schwimmwesten und Schlauchboote werden von den Pfadis zur Verfügung gestellt. Auf die Siegerteams warten tolle Preise, für die Tagesbestzeit gibt es einen Pokal. Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr Siegerehrung beim Salettl
So 22. 7. 2018	Schwimm-du-Ding-Rennen 2017 / Start 15.30 Uhr
Pfadfinderguppe Lilienfeld	Schnapp dir deine Freunde oder Eltern und bau ein Ding, mit dem du auf der Traisen schwimmen kannst. In einem Rennen, mit lauter lustigen, kreativen Booten und Floßen werden wir gegeneinander antreten! Nur nicht unter gehen... Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr, Salettl, Lilienfeld, <i>Nähere Infos auf facebook oder www.scout.at/lilienfeld</i>
Di 24. 7. 2018	Schnuppere in unserem Lebensmittelgeschäft/12.30 -14.00 Uhr
Frauenprojekt LIMA	Ein buntes Programm wartet auf euch. Lasst euch überraschen. Ort: Nah & Frischgeschäft - Verein LIMA Marktlerstraße 52
Fr 27. 7. 2018	Musik & Theater /17.00 – 20.00 Uhr
Kindertheatergruppe Lilienfeld	Die Stadtkapelle bringt viele Instrumente zum Kennenlernen und Probieren, die Theatergruppe Kostüme und Requisiten. Gemeinsamer Abschluss mit Musik und Theaterspiel. Teilnehmer aus anderen Gemeinden herzlich willkommen. Ort: Neues Gemeindehaus
Sa 28. 7. 2018	Badfest / 14.00 - 17.00 Uhr
Kinderfreunde	Spiel und Spaß im und beim Wasser. Für Unterhaltung sorgt das ODP DJ Team. Ersatztermin: Sa 4. 8. 2018 Ort: Freibad Lilienfeld
Fr 3. 8. 2018	Gurkenultraschall..... ab 10.00 Uhr
Mag. Karin Heistingner Dr. Heinz Heistingner	„Gurkenultraschall und Wasserflohkino“ - Was der Tierarzt alles sichtbar machen kann. Mitschauen, mitbasteln, schminken lassen,..... Ab 10.00 Uhr sind wir gerüstet Es freut sich das Team Tierklinik Lilienfeld.

Di 7. 8. 2018	Dem bösen Riesen helfen / 16.00 - 17.30 Uhr
Maya Vera Wenth	Wie die Kinder dem bösen Riesen geholfen haben und andere Geschichten. Wir spazieren Märchen lauschend durch den sommerlichen Stiftspark. Treffpunkt: Stiftsparkeingang Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene (Märchen sind nicht nur für Kinder interessant).
Mi 15. 8 2018	Almwandertag
	Für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm ist gesorgt.
Fr 17. 08. 2018	Helfen macht Freu(n)de
Rotes Kreuz Lilienfeld	<i>Gewusst wie, auch du kannst im Notfall richtig helfen!!!</i> Coole Kids können bei der Versorgung von Verletzten mithelfen und erfahren so wie wertvoll und wichtig es ist Erste-Hilfe-Maßnahmen zu beherrschen. Ort: Sozialzentrum
So 19. 08. 2018	Entenrennen / 14.00 - 16.00 Uhr
SC - Prefa Lilienfeld	Im Rahmen des Entenrennens gibt's auch..... Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen, Fußballminigolf Jedes Kind, das mitmacht, bekommt einen Stempelspaß und eine kleine Belohnung. Ort: Fußballplatz Lilienfeld / Stadtsporthanlage
Do 23. 8. 2018	Vom niedrigsten zum höchsten Punkt der Kirche / 16.00 Uhr
Stift Lilienfeld P. Pius Maurer, Prior	Wir besichtigen den Kirchturm des Stiftes und noch andere geheimnisvolle Plätze. <i>Taschenlampe nicht vergessen!</i> Ab 10 Jahre! Treffpunkt: Stiftspforte Lilienfeld
Sa 25. 8. 2018	Was macht die Bergrettung? / 11.00 Uhr
Bergrettung Lilienfeld	Kennenlernen der Aufgaben der Bergrettung. Bergung eines Verletzten / gespielter Einsatz. Treffpunkt: Talstation Bergbahn Lilienfeld
Di 28. 8. 2018	Arbeiten mit Ton / 13.00 - 11.30 Uhr
Caritas Werkstatt Lilienfeld	Töpfern, eine Entdeckungsreise für Kinder. Was können wir aus Ton machen? Treffpunkt: Außenstelle Haus & Gartenservice Mariazellerstraße 22 <i>Kinder unter 6 Jahren mit Begeleitung</i>

Fr 31. 8. 2018	Kinderfest der Pfarrgemeinde / 14.30 - 17.00 Uhr
Pfarre Lilienfeld Wachter Elisabeth Lehrner Sabine	Zu Beginn feiern wir eine hl. Messe und danach warten viele lustige Stationen auf euch. Zum Abschluss gibt es ein Eis und eine Fahrt mit dem Bummelzug. Wir freuen uns auf euer Kommen! Nur bei Schönwetter! <u>Gesponsert von der Firma Wachter - Reisen</u> <u>Ort:</u> Wachter Spielplatz

Sonnige Ferien und viel Vergnügen
beim Lilienfelder Sommerspaß
wünschen euch
Stadträtin Barbara Weiß
&
Gemeinderätin Helga Krickl



Die Zeichnungen von Daniela und Darius schmücken heuer unser Sommerspaß-Programmheft. Am Foto: Volksschuldirektorin Eva Holzer, Stadträtin Barbara Weiß, Gemeinderätin Helga Krickl, Daniela Buder und Darius Luculescu.

Deckblatt Vorderseite von Daniela Buder
Deckblatt Rückseite von Darius Luculescu

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen
EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten
senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps
und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

Alarmanlage

Mit dem Einbau einer Alarmanlage können Sie sich vor Einbruch, Feuer und weiteren Gefahren schützen.
Wir bieten Sicherheitslösungen für: Wohnung, Haus und Unternehmen.

ElektroCHECK

Egal ob Eigenheim oder gewerbliche Elektroanlage - lassen Sie jetzt einen ElektroCHECK - eine Überprüfung Ihrer elektrotechnischen Anlagen und Geräte - durchführen. Dann sind Sie sicher vor Elektrounfällen, Wohnungsbränden und Schäden an Ihren elektrischen Geräten.
Der ElektroCHECK gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Anlage den geltenden Vorschriften entspricht.

Egal ob Privathaushalt oder Gewerbebetrieb

Wir bieten Ihnen doppelte Sicherheit!

**AUF
Nr.
SICHER**

Traisen - Lilienfeld - St. Pölten

ELEKTROTECHNIK POSCH GmbH

Über 45 Jahre verlässlicher Partner für
Elektrotechnik in Traisen und Lilienfeld!

www.elektroposch.at

100x sicher Zuhause mit der Rufhilfe vom Roten Kreuz

Bereits einhundert Personen vertrauen auf das Rufhilfeangebot vom Roten Kreuz Lilienfeld. Mit der Rufhilfe tragen die Lilienfelderinnen und Lilienfelder ihren persönlichen Notruf immer am Handgelenk. Egal was passiert, auf Knopfdruck kann rasch Hilfe gerufen werden.

„Ein Sturz, ein Schlaganfall oder Kreislaufprobleme – es gibt viele Situationen im Leben eines Menschen, in denen schnelle Hilfe notwendig wird. Durch die Rufhilfe sind Sie auch in Notlagen nicht mehr alleine. Wir sind froh, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Mit der Rufhilfe kann frühzeitig ein Notruf abgesetzt werden, das rettet Menschenleben.“ Je nach Wunsch und Indikation werden von den Rotkreuz-Mitarbeitern entweder Angehörige, Nachbarn oder auch der Rettungsdienst verständigt.

Gerade Menschen in fortgeschrittenem Alter, oder Personen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf gewinnen durch die Rufhilfe viel an Selbstständigkeit und Lebensqualität zurück. Zu wissen, dass ein Knopfdruck reicht, damit Hilfe unterwegs ist, steigert das Sicherheitsgefühl enorm. Denn oft sind es gerade die kleinen Dinge, die den Alltag dann noch ein kleines bisschen sicherer machen. „Auch für die Angehörigen ist das Wissen, dass Mama, Papa, Opa oder Oma in Sicherheit sind und jederzeit Hilfe holen können, eine enorme Entlastung“ weiß Bes.

Ein einfacher Druck auf den Handsender, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen und eine Sprachverbindung zu einem Rotkreuz-Mitarbeiter herzustellen. Das Rote Kreuz kann als einzige Organisation das gesamte System in den eigenen Reihen betreuen (Geräteverleih, Rufhilfezentrale, Erste Hilfe – Leistungen, Notfallversorgung und Transporte in Krankenhäuser, Notärztliche Intervention):

Nähere Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie beim Roten Kreuz Traisental unter der Telefonnummer 0664 410 3180

PFLEGEBEHELFE
☎ www.daspflegebett.at

Für die optimale Pflege zu Hause!



**MIETEN
STATT
KAUFEN**

NUR € 1,65 PRO TAG
☎ 0664/410 3180



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Vorteile auf einen Blick

- **KOSTENLOSE** Montage des Gerätes
- **KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG** von **FEHLEINSÄTZEN** für den Rettungsdienst vom Roten Kreuz.
- **UNTERSTÜTZUNG** beim **SOZIALHILFEANTRAG** an das Land NÖ - dann kostet die **RUFHILFE KEINEN CENT!** Das **ROTE KREUZ** ist für Sie **RUND UM DIE UHR** einsatzbereit.



VERUNREINIGUNGEN IN DER BIOTONNE

Bei der Sammlung von Biomüll werden laufend Fehlwürfe in der Biotonne festgestellt. Die Menge der Verunreinigung beträgt bereits 8-10 Prozent pro Anlieferung zur Kompostanlage in St. Veit. Dies verursacht einen erheblichen Zeitaufwand beim Sortieren und bringt eine gewaltige Kostensteigerung.

Die Bevölkerung wird dringend aufgefordert in die Biotonne nur reinen Biomüll einzuwerfen. Beachten Sie bitte die Hinweise entsprechend dem anschließenden Infoblatt rund um die Biotonne.

Zur Kontrolle wird ein Gemeindemitarbeiter bei der Biosammlung mitfahren, um sich ein Bild über die Situation machen zu können. Bei festgestellten Verunreinigungen des Biomülls werden die anfallenden Mehrkosten den Verursachern in Rechnung gestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Bei Fehlwürfen wird die Nachsortierung des Biomülls vom Betreiber der Kompostanlage in Rechnung gestellt, der Preis für die Biotonne wird dann ca. doppelt so teuer. Bitte beachten Sie, dass der Grünschnitt nicht mit Strauchschnitt und Wurzelstöcken vermischt wird, diese sind getrennt bei der Kompostieranlage anzuliefern.

Die Bevölkerung wird eingeladen, zur Verbesserung der Kompostqualität beizutragen und eine Verunreinigung des Biomülls durch richtiges Verhalten zu vermeiden.

Kaffeekapseln sinnvoll wiederverwerten in Lilienfeld nun noch bequemer möglich

Ab sofort können gebrauchte Nespresso Kapseln auch mit den Metallverpackungen bei den Altstoffsammelstellen der Stadt Lilienfeld entsorgt werden.

Unsere Lilienfeld Nespresso Genießer schätzen den aromareichen Kaffeegenuss in Kapselform. Bislang konnten die gebrauchten Aluminiumkapseln nur bei bestimmten Sammelstellen zum Recycling abgegeben werden. Hier gibt es ab sofort eine wichtige Verbesserung: Von nun an können gebrauchte Nespresso Kapseln einfach bei einer der Altstoffsammelstellen in Lilienfeld in die Behälter für Metallverpackungen geworfen werden. Die sinnvolle Wiederverwertung des Wertstoffes Aluminium wird dadurch noch einfacher und bequemer. Lilienfeld ist eine der ersten Städte in Österreich, die die Sammlung und Verwertung der Nespresso Kaffeekapseln mit einer derartigen Initiative unterstützt.

Aluminiumrecycling: Positiv für Umwelt und Energieeffizienz

Aluminium ist das beste Material, um die sensiblen Kaffeearomen zu schützen. Mit Hilfe dieser Schutzhülle bleiben Geschmack, Frische und Qualität bis zum Kaffeegenuss erhalten. Aluminium ist außerdem ein wertvoller Rohstoff, dessen Recycling sich lohnt. Das Material wiederzuverwerten ist wichtig, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und Energie einzusparen: Durch das Recycling von Aluminium kann verglichen mit der Produktion von „neuem“ Primäraluminium bis zu 95% an Energie eingespart werden.

Typische Bioabfälle

Für die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle sowie Gartenabfälle
- Strauch- und Grünschnitt
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu

Nicht für die Biotonne:

- Plastiksackerl (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Hygieneartikel, Taschentücher und Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- Speiseöl und -fett (Speisefettsammlung - NÖLI)
- Flüssigkeiten
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff

Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter: www.umweltverbaende.at

WANN BRAUCHE ICH EINE BIOTONNE?

Wer seine Bioabfälle aus Küche und Garten nicht selbst kompostieren kann oder will, braucht eine Biotonne!

Infos rund um die Biotonne

Wo bekomme ich eine Biotonne für meinen Haushalt?

In Niederösterreich sind Biotonnen über den zuständigen Verband beziehungsweise das jeweilige Gemeindeamt erhältlich.

Wie oft wird die Biotonne entleert?

Die Abfuhr der Bioabfälle erfolgt meist in 14-tägigen Intervallen, manchmal auch wöchentlich. Genaueres entnehmen Sie dem aktuellen Abfuhrplan Ihres Umwelt-/Abfallverbandes oder Ihrer Gemeinde.

Was passiert mit dem Inhalt meiner Biotonne?

Die von Niederösterreichs Haushalten gesammelten Bioabfälle werden dezentral zu Kompost verarbeitet. Landwirtschaftliche und gewerbliche Kompostieranlagen produzieren wertvollen Dünger für Landwirtschaft, Gärten und kommunale Anlagen.



GEMEINSCHAFT DER ANGEHÖRIGEN UMWELTVERBÄNDE NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld

Hauptstraße 5
3170 Hainfeld

www.umweltverbaende.at

www.umweltverbaende.at

die NÖ Umweltverbände

Biotonne

Der richtige Umgang mit Bioabfällen im Alltag



Wir machen's einfach.

Bioabfall Was ist das?

Zu den Bioabfällen zählen alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Warum werden Bioabfälle gesammelt?

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt.

Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreis. Auch Bioabfälle aus Küche und Garten sind Teil des natürlichen Kreislaufs.

Die in der Biotonne gesammelten Abfälle werden in Kompostieranlagen zu Humus umgewandelt.

TIPP: Kompost im Garten kann vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.



TIPP: Gesteinsmehl, Erde oder Staubkalk bzw. Mauerkalk über feuchte Abfälle gestreut, unterbindet unangenehme Gerüche und die Entwicklung von Maden und Fliegen.

Kompost als idealer Dünger

Kompost wird im Garten für Blumenkisterl und Topfpflanzen sowie in der Landwirtschaft eingesetzt.

Komposterde ist bei den Kompostanlagen und im Handel erhältlich.

Kompost hat noch einen weiteren positiven Effekt: Im Garten kann er vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.

Tipps für den Alltag

Pflege der Biotonne:

- Die Biotonne immer an einem schattigen Platz aufstellen, regelmäßig entleeren lassen und bei Bedarf auswaschen
- Einstreuen von trockenem Material, wie Laub oder Häckselmaterial, aber auch die Verwendung von Maisstärkesäcken verhindert das Ankleben des Inhalts an der Tonne

Sammeltipps für die Küche:

- Gefäß mit Säcken aus Papier oder Maisstärke verwenden
- In den Behälter Papier einlegen – das erleichtert die Reinigung
- Den Behälter regelmäßig entleeren, säubern und verschlossen halten





Gesunde Gemeinde Lilienfeld

Kontaktpersonen:
Arbeitskreisleitung Barbara Weiß
0664/9242641

Künftige Regionale
Gesundheitskoordinatorin
Daniela Mitterböck
0664/36 24 609

Rückblick

Seit dem Aufruf zur Gesundheitsförderung zu Beginn des Jahres hat sich bereits viel getan. Im Gesamten fanden drei Kochkurse statt. Zwei für Kinder von 5-10 Jahren und ein Erwachsenenkochkurs zu dem Thema „Regionale & saisonale Küche. Alle Kochkurse waren zur Gänze ausgebucht und fanden großen Anklang bei den TeilnehmerInnen.



Die Beschilderung der „Tut gut“-Schrittweges wurde erneuert und für eine bessere Orientierung wurden mit Hilfe des Bauhofs Fußabdrücke punktuell auf dem Gehweg gezeichnet. Als Auftakt für die Belegung des Schrittweges fand am 23. Mai eine geführte Wanderung statt. Trotz des vorangegangenen starken Regens nahmen 30 TeilnehmerInnen daran teil. Auf Höhe des Chineser konnten sich die Wanderer mit einer gesunden Jause stärken. Der „Tut gut“-Schrittweg ist 5,3 km lang. Die tägliche empfohlene Anzahl an Schritten liegt bei 10.000. Wer diesen Weg geht, hat bereit 7500 Schritte absolviert und trägt zur eigenen Gesundheit einen wesentlichen Beitrag.



Nächste Termine:

Termin	Veranstaltung
03. September 2018	Offene Arbeitskreissitzung 18:00, im Gemeindeamtsaal
20. September 2018	Brotbackkurs mit Beate Koiser Details zur Anmeldung und Unkostenbeitrag werden noch bekannt gegeben
Jeden Montag, um 17.00	...findet sich eine vereinsunabhängige Walking-Gruppe zusammen. Treffpunkt kurz vor 17.00 beim Parkplatz des Busunternehmens Wachter

MOTI'S STRANDBAR : LIVE NEPOMUK
SALETTL : AT THE NEPOMUK

Fr, 29.06. **FRANK NITTY GANG** 

Fr, 13.07. **DIXIE UND BLUES GANG**

Fr, 27.07. **SAM BRISBE & LEE HOFFMANN**

Fr, 03.08. **PHILIPP GRIESSLER & BAND**

Fr, 10.08. **MATT DOMAIN**

Fr, 24.08. **WALTHER PUCHER**

Fr, 31.08. **BLUE NOTE 10**

Fr, 14.09. **CORNERSTONE**

Wetterbedingte Terminverschiebungen, siehe Facebook.





MUSIC BY
ODP DJ-TEAM

WHITE NIGHT

am Sportplatz Lilienfeld

Samstag, 7. Juli 2018

Beginn: Cocktail, Wein & Sekt Bar: 19.00 Uhr
Discozelt: 21.00 Uhr

Wachter Reisen

Gipfelhüpfen

23.—26. Juli 2018 Preis: € 385,- EZ: € 45,- Vom Paznaun ins Samnaun

Bergerlebnis im Berghotel MALTA

10.—12. Juli 2018 Preis: € 333,- EZ: € 40 Nächtigung im runden Berghotel neben der Staumauer

Glacier - Express St. Moritz - Zermatt

05.—09. August 2018 Pauschalpreis: € 911,— EZZ: € 85,— Hotel in Zermatt

Blumenriviera Cote d'Azur

30. September—04. Oktober 2018 Preis: € 588,- EZ: € 80,-

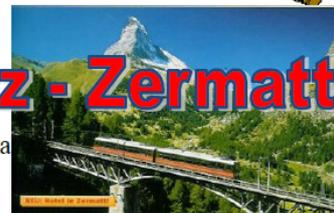
Tagesfahrten

Kräuterhexenfest auf der Planai 15. August 2018 Preis: € 39,-

Swarovski Kristallwelten 25. August 2018 Preis: € 65,-

Hallstatt im Herbst 15. September 2018 Preis: € 38,-

Tel.: 02762/52332



Weiterentwicklung des Wohnstandortes Mostviertel-Mitte

Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, die am LEADER Projekt „Gemeinsame Wohnstandortvermarktung“ beteiligt sind, haben sich am 23. April 2018 am Gemeindeamt in Kirchberg getroffen, um die weiteren Projektziele und Maßnahmen zu besprechen. Die Weiterentwicklung der gemeinsamen Website www.mitten-im-mostviertel.at ist das zentrale Thema.

Eine von vielen Diskussionen geprägte Sitzung lässt erahnen, wie vielfältig und komplex es ist, die freien Immobilien und Grundstücke in den Gemeinden zu vermarkten, um Zuzug zu forcieren und Leerstände zu reduzieren. Dass Wohnen in Mostviertel-Mitte attraktiv ist, darüber waren sich die Anwesenden einig. Um auch die Attraktivität der Website dementsprechend zu erhöhen, ist es wichtig, diese mit möglichst vielen Angeboten zu füllen. Auf www.mitten-im-mostviertel.at können Privatpersonen und Immobilienmakler kostenfrei Immobilien und Grundstücke der beteiligten Gemeinden inserieren.



v.l.n.r. sitzend: Johanna Eder und Petra Scholze-Simmel (LEADER-Region Mostviertel-Mitte), Obmann Bgm. Anton Gonaus (Kirchberg), Bgm. Anton Grubner (Loich)

v.l.n.r. stehend: VizeBgm. Manuel Aichberger (Lilienfeld), Josef Wallenberger (Regionalberatung Wallenberger&Linhard), Bgm. Manfred Roitner (Kilb), GGR Johannes Scherndl (Ruprechtshofen), Bgm. Rainer Handlfinger (Ober-Grafendorf), Bgm. Herbert Wandl (Gerersdorf), Bgm. Albert Pitterle (Hainfeld), Bgm. Peter Kalteis (Weinburg), Christian Rotteneder (Rohrbach), Katharina Kern (Weinburg), Bgm. Franz Größbacher (Frankenfels)

Foto: Copyright LEADER-Region Mostviertel-Mitte

LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel

Da ist gut leben.
mitten-im-mostviertel.at

Inserieren > Suchen > Finden

... Wohnung, Haus, Grundstück oder Gewerbeobjekt in Mostviertel-Mitte!

Ein Service der LEADER-Region Mostviertel-Mitte
und der Stadtgemeinde Lilienfeld

> www.mitten-im-mostviertel.at

JETZT ONLINE!



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Lilienfelder Frühlingsball

Gute Laune und fröhliche Stimmung zeichneten auch heuer wieder den Frühlingsball im Cellarium des Stiftes Lilienfeld aus. Neben der Eröffnung durch die Tanzgruppe, war auch die Mitternachtstombola mit vielen tollen Preisen, gespendet von der Lilienfelder Wirtschaft, eines der Glanzlichter des diesjährigen Frühlingsballes.

Wer nicht gerade fleißig das Tanzbein zu den Klängen der „Wilhelmsburger mit Yvonne“ schwang, fand Unterhaltung in einer der Bars oder der Vinothek. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei bester Stimmung gefeiert.

Großes Lob an die Veranstalter rund um Stadtrat Christian Buxhofer.



13. Traisentaler Weinfrühling

Bei frühsummerlichen Temperaturen um die 25 Grad ging der 13. Traisentaler Weinfrühling im ausklingenden April über die Bühne. Das Cellarium des Stiftes Lilienfeld als bewährter Austragungsort war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Den Veranstaltungsauftritt machte die mittlerweile traditionelle Trachtenmodenschau mit Gesangsdarbietung der Landwirtschaftlichen Fachschule Soob. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher nahm die offizielle Eröffnung und Weinprämierung vor. Andreas Erhart als Organisator hatte gemeinsam mit dem Team des Fremdenverkehrsvereins wieder ein tolles Event vorbereitet, das Jung und Alt gleichermaßen anspricht. Es ist erfreulich zu sehen, dass neben den vielen Stammgästen auch immer mehr Junge Gefallen an diesem Abend finden. Alex Fahrngruber verwöhnte mit bodenständigen Schmankerln. Den Titel „Der Lilienfelder“ dürfen ab sofort das Weingut Getzinger (Zweigelt 2015) sowie das Weingut Keiblinger (Grüner Veltliner 2017 Traisental DAC) führen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserensemble der Stadtkapelle Lilienfeld.



INFOPOINT für Lilienfeld

Die Stadtgemeinde Lilienfeld installierte beim Rathaus Zubau einen Infopoint, der täglich von 0-24 Uhr für alle Bürger und Gäste zugänglich ist, eine Internetplattform und zusätzlich Unterstützung für mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets). Dieses neue Bürgerinformationssystem steht ab sofort jedem kostenfrei zur Verfügung.

Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Stadtausstellung Lilienfeld“ sind sowohl regional, wie auch überregional gestaltet und können im Bezirk und im Land Niederösterreich an vielen Infopoints und über die Homepage der Gemeinde www.lilienfeld.at abgerufen werden.

Die mit der Ausführung betraute Firma WLM StadtausstellungsplanungsGmbH ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig und wird sich mit den Betrieben in Verbindung setzen. Ihr Ansprechpartner ist Philipp Kutalek.



Foto copyright: NLK Burchhart

ERWARTEN SIE DAS
UNERWARTETE.

MIT BIS ZU € 2.500,- BONUS,
12 MONATE HAFTPFLICHT
UND VOLLKASKO INKLUSIVE*

**MAZDA 2
TAKUMI**



ZOOM-ZOOM

*€ 2.000,- Eintauschbonus bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen G75 Emotion - € 1.000,-). Außerdem € 500,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Mazda Finance. Zusätzlich 12 Monate Vollkasko, Haftpflicht und Insassenunfall kostenlos bei Abschluss eines Vorteilsets der Mazda Versicherung für die Laufzeit von 3 Jahren. Die angeführten Aktionen sind nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktionen nur gültig für den Mazda2 Modelljahr 2017. Aktionszeitraum: Kaufabschluss und Zulassung bis 30.06.2017 erforderlich. Verbrauchswerte: 4,5-4,9l/100km, CO₂-Emissionen: 105-115g/km. Symbolfoto.

**MAZDA
SCHRITTWIESER**

CASTELLISTRASSE 14,
3180 LILIENFELD
TEL. 02762/52692

WWW.MAZDA-SCHRITTWIESER.AT